

STADT HAMELN

Abteilung Aktenzeichen	Datum 20.05.2015	Vorlagen-Nr.: 86/2015
------------------------	----------------------------	---------------------------------

A n f r a g e	ö	nö	öbf
Fragen zur Verwendung des Pflanzengiftes GLYPHOSAT - Anfrage der Gruppe CDU/Grüne -	X		

B e r a t u n g s f o l g e		Abstimmungsergebnisse		
Gremium	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz	11.06.2015			

A n f r a g e :

Zur Verwendung des umstrittenen Pflanzengiftes GLYPHOSAT auf den städtischen Grünflächen

stellen wir der Verwaltung folgende Fragen:

- **Wo wird zur Zeit Glyphosat eingesetzt?**
- **In welchen Mengen und in welcher Häufigkeit?**
- **Muss die Verwendung beantragt werden?**
- **Welche Alternativen gibt es (andere Pflanzenschutzmittel, Pflügen, manuelle Unkrautentfernung, etc.)**
- **Könnte der Betriebshof manuelle Bearbeitung leisten? Würde dies zu erhöhtem Personaleinsatz führen? Oder müsste eine Fremdvergabe erfolgen?**
- **Welche finanziellen Auswirkungen hätte der Verzicht auf Glyphosat für die Stadt Hameln?**

B e g r ü n d u n g :

Das umstrittene Pflanzengift Glyphosat kann schwerwiegende Folgen für die Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanze haben. Die Weltgesundheitsorganisation WHO stuft das Pestizid als „wahrscheinlich krebserregend“ ein. Glyphosat ist außerdem ein Wasserschadstoff. Zur Zeit wird es leider noch recht bedenkenlos in der Landwirtschaft und Grünflächenpflege angewendet. Um die Gesundheit unserer Bürger zu schützen, wünschen wir uns Aufklärung, in welchem Maße das Pestizid Glyphosat in unserer Stadt angewendet wird und ob es nicht Alternativen gibt, die Mensch und Natur weniger bzw. nicht belasten.

Weitere Begründungen erfolgen ggf. mündlich.

